

## **P r o t o k o l l**

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates am Dienstag, dem 11.06.2024, um 19:00 Uhr, im großen Sitzungssaal, Rathaus, Am Markt 1, 26345 Bockhorn.

### Anwesend sind:

#### Ratsmitglieder

Bartelmei, Christel  
Bergfeld, Christian  
Duttke, Harald  
Eilers, Torben  
Franzen, Jens  
Geertsema, Cornelius  
Hannstein, Bernd  
Haschen, Heiko  
Hoppenheit, Christa  
Ihmels, Dirk  
Ihmels, Matthias  
Krettek, Thorsten  
Lubitz, Jörn  
Nack, Olaf  
Rothenburg, Stephan  
Schepker, Hajo  
Scherer, Rolf  
Schweizer, Tim  
Sieckmann, Heinke, (stellv. Bürgermeisterin)  
Tammen, Klaus  
Voß, Waltraud

#### Verwaltung

Haaken, Stephan  
Menninga, Yvonne  
Saathoff, Tina

#### Protokoll

Mutzke, Melanie

### Entschuldigt fehlen:

#### Ratsmitglieder

Helmerichs, Johann, (stellv. Bürgermeister)  
Meinen, Doris

#### Verwaltung

Stahl, Danny

## Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ratsvorsitzenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung am 24.04.2024
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Spende eines Krippenwagens für die Kita Uhlhornstraße
- 5 Vorstellung der neuen Trägerschaft des Kath. Kirchengemeindeverbandes Pastoraler Raum Wilhelmshaven
- 6 Liquiditätskredite - Aufnahme per "Dispo"
- 7 Freiwillige Zweckbindung der Mittel aus § 6 EEG 2023
- 8 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushalt 2024
- 9 Antrag nach §34 NKomVG vom BUND - Mitgliedschaft bei "Kommunen für biologische Vielfalt e. V."
- 10 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung
- 11 Gasversorgungsleitung der OGE - Abgabe einer Stellungnahme
- 12 Lärmaktionsplanung 2024
- 13 Behandlung von Anfragen und Mitteilungen

## **Protokoll**

- 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ratsvorsitzenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

### **Protokoll:**

Herr Dirk Ihmels eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Es wird die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung festgestellt.

Frau Meinen und Herr Helmerichs fehlen entschuldigt.

### **Abstimmung:**

Einstimmig

- 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung am 24.04.2024**

### **Protokoll:**

Das öffentliche Teil des Protokolls der letzten Ratssitzung am 24.04.2024 wird genehmigt.

### **Abstimmung:**

Einstimmig mit einer Enthaltung.

- 3. Einwohnerfragestunde**

### **Protokoll:**

### **Protokoll:**

Herr Arno Sieckmann merkt an, dass die Straße im Sandkrugsweg (Hinterer Bereich) größere Schlaglöcher vorweist und bittet um Ausbesserung. Dies gibt Herr Krettek an das Bauamt weiter.

Frau Edda Bartels bittet um Positionierung des Rates im Zeichen der bereits stark belasteten Gemeinde bezüglich der Energiewende. Es sollte ein Brandbrief ans

Land und Bund geschrieben werden.

Herr Krettek möchte dies nach vorheriger Absprache der Fraktionen als Gemeindebrief schreiben. Die Meinungen und Argumente der Fraktionen werden im nächsten Verwaltungsausschuss abgefragt werden.

Herr Heiner Wendt hat die Straßenvideoaufnahmen im letzten Bau-, Planungs- und Umweltausschuss gesehen. Er fragt, ob dies auch für die Bürgersteige gemacht werden kann. Diese seien unter anderem wegen den Glasfaserarbeiten in einem katastrophalen Zustand. Dies sei aus seiner Sicht wichtig, weil noch wohlmöglich Gewährleistung greifen würden.

Herr Krettek gibt zu verstehen, dass die Gemeinde sich auch sehr über die Zustände der Bürgersteige bzw. an der Qualität der ausgeführten Arbeiten ärgert. Allerdings ist es leider schwer an die Ausführungsfirmen heranzukommen. Videoaufnahmen werden nach dem vorgestellten Probelauf zeitnah gemacht, auch für Rad- und Gehwege.

Herr Heinz Hinrichs ist Vorsitzender des BV Bockhorn. Da die Fußballsaison bald wieder startet, fragt er nach dem Sachstand der stetig nassen Fußballflächen des neuen Platzes. Die Drainage wurde durchgeführt, dieses war aber ohne Erfolg. Herr Krettek führt aus, dass dies beim nächste Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 13.08.2024 besprochen wird. Dann ist der Probelauf über ein vollständiges Jahr der Pflegemaßnahmen ausgeführt.

Frau Edda Bartels merkt an, dass die Straße „Großer Querdamm“ von Richtung Bockhorner Feld mit Schotter aufgefüllt worden ist. Allerdings sind dort auch Fliesen und Glas enthalten. Da dies auch nahe am Naturschutzgebiet ist, bittet Frau Bartels um Behebung.

Dies wird Herr Krettek ans Bauamt weiterleiten, befürchtet jedoch, dass es sich hierbei um „private Wegeverbesserungen“ handelt. Der Bauhof füllt in jedem Fall keine Schlaglöcher mit Recyclingschotter auf.

**4. Spende eines Krippenwagens für die Kita Uhlhornstraße  
Vorlage: 2024/509**

**Protokoll:**

./.

**Beschlussvorschlag**

Die Spende eines Krippenwagens im Wert von 3640,00€ von der Raiffeisen-

Volksbank Varel-Nordenham eG für die Kindertagesstätte Uhlhornstraße wird angenommen.

**Abstimmung:**

Einstimmig

**5. Vorstellung der neuen Trägerschaft des Kath. Kirchengemeindeverbandes  
Pastoraler Raum Wilhelmshaven  
Vorlage: 2024/503**

**Protokoll:**

Herr Krettek merkt an, dass der Vertrag dahingehend geändert wurde, dass die Abrechnung ein Jahr eher, zum 31.05.2025 gesetzt wurde.

Herr Rothenburg hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit. Herr Franzen merkt an, dass durch die Zentralisierung der Verwaltungen keine Umlegung der Verwaltungskosten durchgeführt wird.

Auch Herr Scherer begrüßt dieses Vorgehen und findet die bisherige Zusammenarbeit angenehm.

**Beschlussvorschlag**

1. Die Ausführungen zur neuen Trägerschaft werden vom Gremium zur Kenntnis genommen.
2. Der vorgelegten Finanzierungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Bockhorn und dem Kath. Kirchengemeindeverband Pastoraler Raum Wilhelmshaven wird zugestimmt.

**Abstimmung:**

Einstimmig

**6. Liquiditätskredite - Aufnahme per "Dispo"  
Vorlage: 2024/473**

**Protokoll:**

Frau Menninga erläutert die Rechts- und Sachlage und begründet diesen Schritt insbesondere mit der Chance und Möglichkeit, die Zinsbelastung der Gemeinde zu minimieren.

Frau Bartelmei gibt zu verstehen, dass bereits Anfang des Jahres gesehen wurde, dass die Gemeinde ohne Liquiditätskredite nicht auskommt. Dieses Vorgehen begrüßt sie und ergänzt, dass man somit die Möglichkeit hat, die Kredite sofort nach

Mittelzufluss zu tilgen. Die Entwicklung des Kreditmarktes sollte Frau Menninga bitte weiterhin beobachten. Die CDU - Fraktion vertraut auf eine gute Handhabe durch Frau Menninga.

Auch Herr Scherer begrüßt dieses Vorgehen und weist darauf hin, dass der nächste Haushalt vom Landkreis Friesland genehmigt werden muss. Hier werden die Spielräume geringer.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat beschließt, dass die Verwaltung zukünftig im Rahmen der Ermächtigung der Haushaltssatzung des jeweiligen Jahres über die Höhe der Aufnahme von Liquiditätskrediten die Inanspruchnahme eines Kassenkredites über die Landessparkasse zu Oldenburg abwickeln soll.

Für 2024 bedeutet dies, dass die Verwaltung die Einrichtung und eine Anpassung unterjährig vornehmen wird.

In den Folgejahren ist der Betrag nach Genehmigung des Haushaltes durch die Kommunalaufsichtsbehörde jährlich anzupassen.

### **Abstimmung:**

Einstimmig

## **7. Freiwillige Zweckbindung der Mittel aus § 6 EEG 2023 Vorlage: 2024/491**

### **Protokoll:**

Frau Bartelmei lehnt das Misstrauen des Landes ab und findet, dass jede Gemeinde selber über die Einnahmen entscheiden sollte. Da die Einnahmen gut genutzt werden können, um zum Beispiel energetisch zu sparen, sollte eine freiwillige Zweckbindung angenommen werden.

Die EEG Umlage hat bereits jeder Bürger gezahlt, diese Gelder werden somit an die Kommunen weitergegeben, so Herr Scherer. Daher wäre es wünschenswert, wenn der Strom in den Regionen günstiger wäre, wo dieser produziert wird. Eine transparentere Kommunikation hierzu wäre daher sinnvoll. Zudem moniert er, dass der Landkreis die Gewinnausschüttung der EWE einbehält, obwohl die Lasten in den Kommunen getragen werden.

Herr Dirk Ihmels klärt auf, dass die EEG Umlage nicht mehr existiert. Wenn die Gemeinde dieses Geld nicht annehmen würde, dürfte die Gemeinde auch sonstige Fördergelder nicht annehmen, da diese auch von den Bürgern bzw. deren Steuern getragen werden.

## **Beschlussvorschlag**

1. Es wird beschlossen, dass die Mittel aus dem § 6 EEG 2023 zur Förderung der Akzeptanz der Windkraft verwendet werden sollen.
2. Die Anschaffung von Photovoltaikanlagen zur Senkung der Stromkosten ist aktuell das Ziel und soll von der Verwaltung geplant und im Bauausschuss vorgestellt werden. Es soll eine Prioritätenliste erstellt werden, in welcher Reihenfolge die gemeindeeigenen Gebäude mit Photovoltaikanlagen zur Selbstversorgung ausgestattet werden sollen.
3. Die Zahlungen aus § 6 EEG 2023 für Folgejahre werden mit entsprechender freiwilliger Zweckbindung versehen.

## **Abstimmung:**

Einstimmig

## **8. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushalt 2024 Vorlage: 2024/494**

### **Protokoll:**

Frau Bartelmei freut sich, dass das Nachtragsdefizit verringert werden kann. Dieses ist allerdings ein einmaliger Effekt aufgrund der Gewerbesteuer und Schlüsselzuweisung. Der Augenvermerk muss daher auf dem nächsten Haushalt liegen. Eine ständige Unsicherheit sind zudem die Energie- und Personalkosten. Sie betont, dass es immer schwieriger wird mit Rat und Verwaltung einen annähernden ausgeglichenen Haushalt zu beschließen. Die finanzielle Lage entwickelt sich in den Kommunen als immer schwieriger und die Kommunen sollten sich aktiv gegen Land und Bund wenden.

Auf Nachfrage von Herrn Dutke gibt Frau Menninga an, dass noch nicht alle Gewerbesteuerbescheide erstellt wurden, da die Gewerbesteuermessebeträge durch das Finanzamt noch nicht berechnet werden können, solange nicht alle Jahresabschlüsse der Unternehmen vorliegen. Wann dies geschehen wird kann leider noch nicht abgeschätzt werden; diese zeitliche Verzögerung entspricht jedoch den steuerlichen Abgabepflichten.

Herr Dutke greift den Vorschlag von der Einwohnerin Frau Bartels nochmal auf, dass ein Brandbrief an Land und Bund geschrieben werden könne, um auf die schwierige finanzielle Lage hinzuweisen.

## **Beschlussvorschlag**

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan 2024 werden beschlossen.

## **Abstimmung:**

Einstimmig

9. **Antrag nach §34 NKomVG vom BUND - Mitgliedschaft bei "Kommunen für biologische Vielfalt e. V."**  
**Vorlage: 2024/479/1**

**Protokoll:**

Herr Haschen ist seitens der CDU - Fraktion gegen eine weitere Mitgliedschaft. Es sollten dafür die bestehenden Netzwerke besser genutzt werden. Aktuell gibt es keine Bündelung dieser Vereine. Es gibt zudem viele lokale Projekte, in der sich die Gemeinde besser etablieren kann. Herr Haschen schlägt vor, dass weitere Naturschutzprojekte und Aktionen zunächst besprochen werden könnten.

Frau Hoppenheit bzw. die Gruppe UWG/FDP werden dem Antrag, insbesondere vor dem Hintergrund der Evaluierung nach einem Jahr Zugehörigkeit, zustimmen. Frau Voß wird dem Antrag ebenfalls zustimmen. Auch die Klicks-Gruppe kann hiervon profitieren und kann ihre Aktivitäten gestalten, so Frau Voß. Damit kann ein Zeichen gesetzt werden. Der Mitgliedsbeitrag i.H.v. 185 Euro im Jahr sind es Wert, um davon ggf. zu profitieren.

Herr Scherer findet, dass das Netzwerk nie groß genug sein kann. Die Gelder für die Umweltmaßnahmen sollten sinnvoll eingesetzt werden, welches durch das Netzwerk des BUND's zutreffen sind.

Herr Bergfeld findet den Mitgliedsbeitrag sehr verlockend und merkt an, dass der BUND gut vernetzt ist. Auch können mit anderen Kommunen Ideen und Erfahrungen ausgetauscht werden. Tipps zu Förderungen sind zudem hilfreich. Da eine Begrenzung von einem Jahr vorgesehen ist, stimmt er dem Antrag ebenso, wie seine weiteren Fraktionsmitglieder der SPD zu.

**Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt, die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ zu unterzeichnen und dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ e.V. beizutreten.

Nach einem Jahr Mitgliedschaft wird seitens der Verwaltung geprüft, ob die Mitgliedschaft sinnvoll ist.

**Abstimmung:**

Mehrheitlich beschlossen mit 7 Gegenstimmen und einer Enthaltung.



**10. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung**  
**Vorlage: 2024/498**

**Protokoll:**

Auf Nachfrage von Herrn Rothenburg gibt Herr Krettek an, dass dies eine allgemeine Kostensteigerung, zum Beispiel verursacht durch Personalkosten, sind und keinen ansonsten keinen speziellen Grund hat. Herr Ihmels fügt hinzu, dass die Gemeinde die Kosten der Stadt Varel leider nicht in der Hand hat.

**Beschlussvorschlag**

Die überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2024 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung in Höhe von 54.000,- Euro werden genehmigt.

**Abstimmung:**

Einstimmig

**11. Gasversorgungsleitung der OGE - Abgabe einer Stellungnahme**  
**Vorlage: 2024/507**

**Protokoll:**

Herr Eilers findet die Stellungnahme gut, wobei besonders der letzte Absatz sehr wichtig ist. Er merkt an, dass im Vorfeld eine Beweissicherung der Gemeindestraßen gemacht werden muss. Er sei durch die jetzigen Straßenarbeiten für die Gasleitung stark betroffen und seit mehreren Jahren werden die Straßen nicht ausgebessert. Daher müsse aufgepasst werden.

Herr Scherer bittet um die Beauftragung von möglichst regionalen Unternehmen, um Arbeitsplätze und Steuern zu sichern. Dies natürlich nur unter der Voraussetzung, dass die Ausschreibung dies zulässt.

Ob dies gesetzlich möglich ist, wird seitens der Verwaltung geprüft, so Herr Krettek.

**Beschlussvorschlag**

Die seitens der Verwaltung vorbereitete Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren für die Errichtung und den Betrieb einer Gasversorgungsleitung der Open Gride Europe GmbH wird ins Verfahren eingebracht.

**Abstimmung:**

Einstimmig mit einer Enthaltung.

## 12. **Lärmaktionsplanung 2024**

**Vorlage: 2024/463**

### **Protokoll:**

Frau Saathoff merkt an, dass der Lärmaktionsplan noch länger ausliegen musste um die Frist einzuhalten. Am 18.07.2024 wird dies der zuständigen Stelle gemeldet.

### **Beschlussvorschlag**

Der Lärmaktionsplan wird entsprechend dem Entwurf beschlossen und dem Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz vorgelegt.

### **Abstimmung:**

Einstimmig

## 13. **Behandlung von Anfragen und Mitteilungen**

### **Protokoll:**

Auf vorheriger Anfrage von Herrn Scherer gibt Herr Krettek an, dass die Mitfahrerbänke, außer in Steinhausen, demnächst aufgestellt werden können. In Steinhausen hat sich noch kein adäquater Platz gefunden, da sich die Mitfahrerbank auf einem Gemeindegrundstück befinden muss.

Bezüglich der Informationstafel an der Grabsteder Straße hat die Verwaltung am 14.06.2024 einen Ortstermin mit der Eigentümerin des Grundstücks.

Herr Krettek gibt bekannt, dass folgende Beschlüsse der Ratssitzung vom 24.04.2024 umgesetzt wurden:

- ein beratendes Mitglied des Seniorenbeirates wird zukünftig bei den Ausschusssitzungen teilnehmen,
- die gesetzlich ermöglichte Beschleunigung Kommunalen Jahresabschlüsse wird genutzt,
- B-Plan Nr. 48 „Am Urwald“ Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes (Graben/Rigolen)
- B-Plan Nr. 81 „Steinhauser Straße/Deichweg“ (Hausarztpraxis) ist rechtskräftig,
- die Änderung der Satzung für den Bockhorner Markt ist rechtskräftig.

Im Verwaltungsausschuss am 07.05.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- dem Anspruch auf Erstattung von Mehrkosten der Ev. Kirchengemeinde / Kindergartenjahr 2018 wird aufgrund der Verjährung der Ansprüche nicht nachgekommen,
- der Bauantrag für das ergänzende Lehrerzimmer in der Grundschule Grabstede wurde gestellt.

Im Verwaltungsausschuss am 04.06.2024 wurde folgender Beschluss gefasst:

- Antrag der PFF zur Trassenplanung (Vorlage 2024/434/1)

Herr Schweizer erinnert im Hinblick des morgigen Anne-Frank Tages (12.06.2024) auf den Ausgang der Europawahlen. Dieser Tag könne genutzt werden, um darüber nachzudenken, wie man sich seine eigene Zukunft vorstellt.

Herr Nack fragt nach dem Stand der Beantragung längerer Ampelzeiten an der Kreuzung Grabsteder Str/B437. Dieses wird Herr Krettek in Erfahrung bringen und mitteilen.

Zudem merkt Herr Nack an, dass das „Tempo 70“-Schild auf der Grabsteder Straße nach seinem Empfinden neu positioniert wurde und nun erst nach der Kurve aufgestellt ist.

Dieses ist Frau Saathoff bekannt. Sie ist bereits in Kontakt mit Herrn Hinrichs (Fachbereich Straßenverkehr des Landkreis Friesland), um dort mit erhobenen Geschwindigkeitsmessdaten einen Antrag auf „Tempo 70“ für den gesamten Straßenverlauf stellen zu können. Dies begrüßen die Ratsmitglieder.

Herr Lubitz bittet für das nächste Jahr vor und während des Oldtimer Marktes das Ordnungsschild des Oldtimer Markt auf der Grabsteder Straße etwas weiter entfernt von der Ausfahrt „Am Geeschendam“ zu errichten. Die Einsicht in die Straße sei so sehr schwierig.

Herr Scherer hat eine erste Rückmeldung von TenneT bezüglich der gesundheitlichen Auswirkungen von körperlichen Beeinträchtigungen (von z.B. Herzschrittmachern) erhalten. TenneT ist sich dessen noch unsicher, nehmen den Schachverhalt dies aber in die Planung auf.

Schließung der öffentlichen Sitzung um 19:55 Uhr.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer